

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 15 (1952-1953)
Heft: 3

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BÜECHERSTÜBLI

Gfeller Simon: Em Hag no.

248 S. Line Fr. 9.80 (Subskription 8.— Fr.) Verlag A. Francke AG. Bärn 1952

Wie d Wärk vom Rudolf von Tavel würden au d Buecher vom Simon Gfeller vom Verlag A. Franke neu zum ne billige Pris (für di hüttige Zyte!) usegä. Jedes Jahr sölle zwe Bänd zum vorus bstellt, (Subskription) zahlt für jedes Buecn nume no 8.— Fr. statt 9.80 Fr. Fasch 20% Rabatt überchunnt me süsch nid so ring für gueti Rustig.

D Gschichten us „Em Hag no“ hei de Bärndütschfründe scho lang gmanglet. Jitze cha me „Vo Hanslin u Grittlin“, vom „Zwölfischlegel“ (wo uf Schriftdütsch eifach nid di glichi Chust het. Ds gliche chönnt mer au säge vom „Ruedeli im Himmelrych“ vom Josef Reinhart, wo uf Solothurnerdütsch vil heimeliger und töufer tönt), vom „Chindersäge“, vom „alte Zimp“ etc. und etc. wider fräveli läse, erzellen und brichten und sich dranne freuen und erbaue. Simon Gfeller sälber bruchen Ech dänk nümme vorstelle. Süsch chönnet Ihr alles Nötigen über ihn us über Gedänknummer „Simon Gfeller“ (1943) vernä. G. S.

Es Osterei für üsi Abonnante!

Ihr chönnet uf d Ostere üsi drü Gedichtbüechli zum ne ganz billige Pris übercho. Sie passe guet als Gschänkbändli uf d Festtage oder für ne Geburtstag.

Spezialpris

Senta Simon: *Glück u Läbe*

Fr. 4.—

Christine Abbondio-Künzle:

Öhrut und Uehrut im Seelegärtli Fr. 4.—

Senta Simon: *Es Glöggli lütet*

Fr. 4.—

N. B. Wer alli drü Bändli uf einisch bstellt, zahlt für alli drü Büechli zäme nume **10.50 Fr.** (netto und franko) uf ds Konto II a 795 i.

Schwyzelerüt-Verlag (Dr. G. Schmid) Fryburg